

Es gibt gute Gründe
vor Noten
Angst zu haben

... und noch bessere
sie abzuschaffen!



Wissen

ist

zeitlos!



Wir bringen
den Noten
die Flöten-
töne bei!



Spieglein,

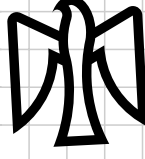
Spieglein

an der Wand:

Wie viel Elite

braucht

das Land



Das was man in der Schule lernt ist offensichtlich so wichtig, dass kein Kind oder Jugendlicher ohne sie auskommt. Schüler die anderer Meinung sind, werden mit Polizeigewalt zurück in die Klassenzimmer geschickt. Demnach wäre es logisch, wenn alles, was man in der Schule lernen soll, so lange erklärt und besprochen wird, bis es alle verstanden haben. Jedoch scheint das gar nicht das Kriterium zu sein, nachdem sich die Lehrer richten müssen, denn sonst könnten sie nicht unabhängig davon, ob alle den Unterrichtsstoff verstanden haben oder nicht, einfach ein Termin für die nächste Klassenarbeit festlegen.

Deswegen fordern wir Falken ein Lernen ohne Stechuhr, aber dafür mit Verstand!

www.wir-falken.de

Noten sind das Instrument in der Schülerschaft auszuüben. Zu welcher Gesellschaftsschicht man zukünftig gehört, hängt von den Noten ab die man bekommt. Denn wer es schafft mehr 1sen als seine Mitschüler anzuhäufen, dem stehen die Türen in die Welt der universitären Elite offen und desto höher werden die Chancen mal überhaupt ein Gehalt zu beziehen. Wenn man Glück hat sogar eines, von dem man sich 1x im Jahr einen Urlaub leisten kann. Auf der anderen Seite wachsen für alle anderen, denen das nicht gelingen will, die Chancen (k)einen Ausbildungsplatz zu bekommen und mit sehr viel Glück, einen Job, der einem erst mit 45 einen Bandscheibenvorfall beschert und man sich drei mal überlegen muss, ob man die 10 € Praxisgebühr dafür übrig hat. Ob Gymnasium, Realschule oder Hauptschule, Student, Azubi oder arbeitslos: An den Notendurchschnitten dieser Welt hängen Existenzen. Schüler wissen das und das sind gute Gründe vor jeder Rückgabe der nächsten Klassenarbeit zu zittern.

Für deine Interessen einzutreten heißt nicht für eine bessere Schule, sondern für eine bessere Gesellschaft zu kämpfen, in der für solch eine Schule kein Platz ist.

www.wir-falken.de

Wovon hängt es ab, wie viele SchülerInnen Abitur machen? An der Anzahl intelligenter Menschen in der Gesellschaft kann es nicht liegen, denn es gibt beispielsweise jährlich Empfehlungen der Bundesländer, die ihrer Verantwortung in Fragen der Bildungspolitik nachkommen, indem sie die Anzahl der AbiturientInnen festlegen, die es in ihrem Bundesland geben soll. Die Anzahl der Superhirne ist ihnen dabei schnuppe. Auch die Uni's und Betriebe haben immer nur so viele Plätze frei, wie Leute gebraucht werden, damit zukünftig Staats- oder Wirtschaftsaufgaben erfüllt werden.


Schlau geboren ist keiner, schlau wird man gemacht und das betrifft leider längst nicht jeden! Deswegen fordern wir Falken ein Lernen ohne Stechuhr, aber dafür mit Verstand!

www.wir-falken.de



Das Idealresultat einer jeden Klassenarbeit ist, dass möglichst wenig 6en, viele 3en und wenig 1en zustandekommen. Damit steht das Ergebnis eines jeden Notenspiegels und damit auch die Anzahl der potentiellen 1er und 6er Kandidaten bereits fest, bevor überhaupt die ersten Schüler zu ihren Füllern gegriffen haben. In der Hinsicht sind die Kommentare der Lehrer zu den einzelnen Klassenspiegeln meist sehr verräterisch, denn wenn es viele 1en gab heißt es nicht etwa „Super!“, sondern: „Na, da war die Arbeit wohl etwas zu leicht!“ und wenn es überdurchschnittliche viele 6en sind, dann haben sich die Schüler nach Ansicht des Lehrers meist zu wenig „auf den Hosensboden gesetzt“. Dennoch wird steif und fest behauptet es könne jeder eine 1 schaffen, der sich nur genug anstrengt, obwohl mit dem vorgefassten Ideal eines jeden Klassenspiegels von vornherein ausgeschlossen ist, dass alle eine 1 bekommen.

Deswegen fordern wir Falken ein Lernen mit Lust, statt Notenfrust!


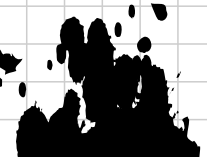
www.wir-falken.de

Lieber
Waffen in
der Hand,
statt
frische
Farbe an
der Wand?


Jeder Mensch
ist anders -
Alle Schulen
sind gleich

Wir bringen
den Noten
die Flöten
töne bei!

Spieglein,
Spieglein
an der Wand:
Wie viel Elite
braucht
das Land?



Chancengleichheit heißt hierzulande, dass Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Voraussetzungen den selben schulischen Maßstäben unterworfen werden. Dabei bleiben zwangsläufig immer Schüler auf der Strecke, weil eben gerade die Gleichbehandlung der unterschiedlichen Schüler zu einer Sortierung von Gewinnern und Verlierern führt. Niemand würde vernünftigerweise auf die Idee kommen einen Igel und einen Hasen auf der selben Rennbahn um die Wette laufen zu lassen... - Die Schule schon.

Deswegen fordern wir Falken eine Schule die individuelles Lernen für alle Schüler möglich macht!

www.wir-falken.de

Der Staat verfolgt seine Interesse nicht nur im In-, sondern auch im Ausland. Aber weil er, sobald er über seine Grenzen schaut, einen Staat vorfindet, der ebenfalls eigene Interessen hat, schreckt er nicht vor Panzern zurück, um seine Interessen auch auf fremdem Territorium durchzusetzen. Wenn er so willensstark und durchsetzungsfähig ist, dürften ein paar Tapeten und Heizkosten für seine klapprigen Schulgebäude eigentlich kein Problem sein. Jedoch scheinen gerade Panzer für ihn das richtige Mittel zur Verfolgung seiner Interessen zu sein und eben nicht frisch tapezierte und warme Klassenräume. Dann sind es aber auch zwei verschiedene Interessen, um die es sich handelt.

Deswegen wissen wir, dass Staatsinteressen nicht unsere Interessen sein können.

www.wir-falken.de

Wovon hängt es ab, wie viele SchülerInnen Abitur machen? An der Anzahl intelligenter Menschen in der Gesellschaft kann es nicht liegen, denn es gibt beispielsweise jährlich Empfehlungen der Bundesländer, die ihrer Verantwortung in Fragen der Bildungspolitik nachkommen, indem sie die Anzahl der AbiturientInnen festlegen, die es in ihrem Bundesland geben soll. Die Anzahl der Superhirne ist ihnen dabei schnuppe. Auch die Uni's und Betriebe haben immer nur so viele Plätze frei, wie Leute gebraucht werden, damit zukünftig Staats- oder Wirtschaftsaufgaben erfüllt werden.

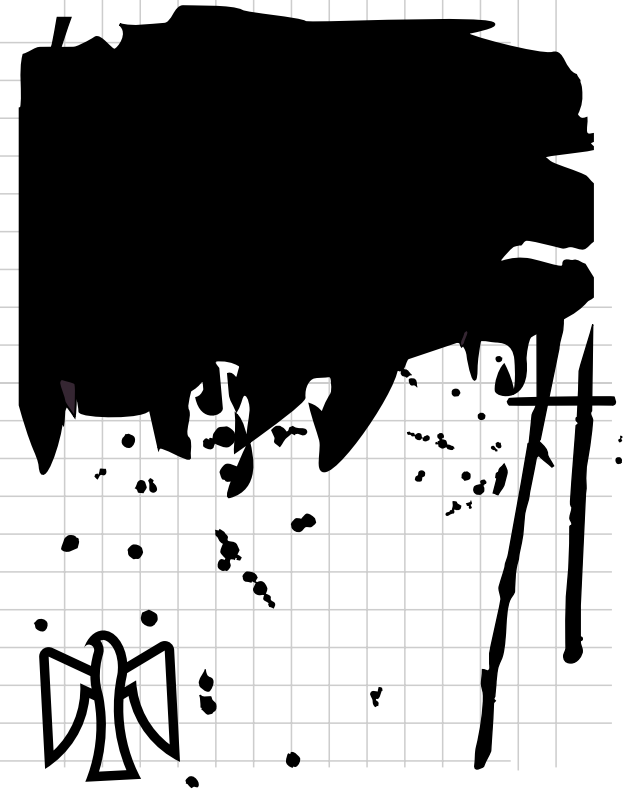
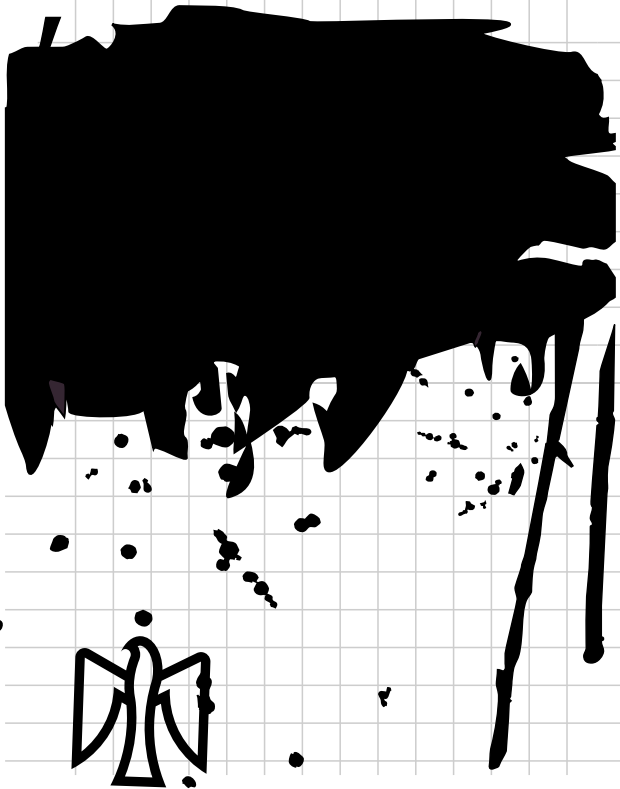
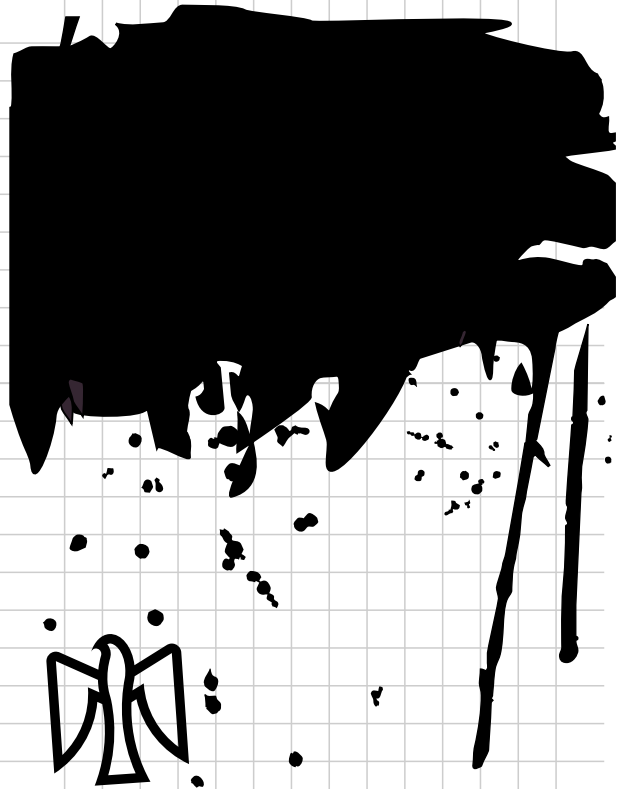
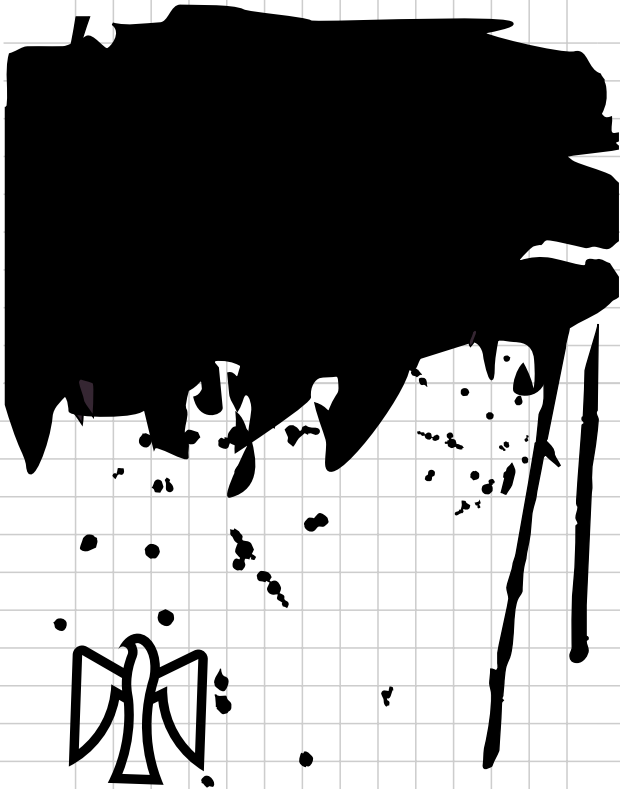
Schlau geboren ist keiner, schlau wird man gemacht und das betrifft leider längst nicht jeden! Deswegen fordern wir Falken ein Lernen ohne Stechuhr, aber dafür mit Verstand!

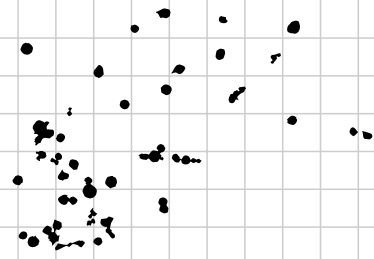
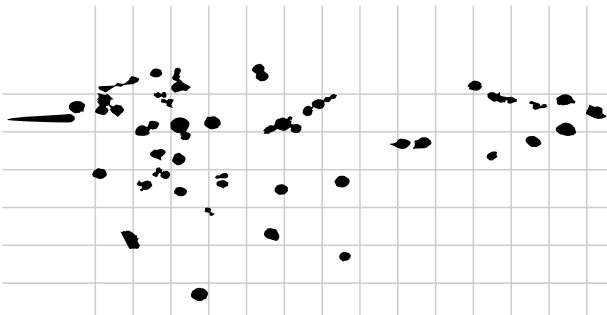
www.wir-falken.de

Das Idealresultat einer jeden Klassenarbeit ist, dass möglichst wenig 6en, viele 3en und wenig 1en zu Stande kommen. Damit steht das Ergebnis eines jeden Notenspiegels und damit auch die Anzahl der potentiellen 1er und 6er Kandidaten bereits fest, bevor überhaupt die ersten Schüler zu ihren Füllern gegriffen haben. In der Hinsicht sind die Kommentare der Lehrer zu den einzelnen Klassenspiegeln meist sehr verräterisch, denn wenn es viele 1en gab heißt es nicht etwa „Super!“, sondern: „Na, da war die Arbeit wohl etwas zu leicht!“ und wenn es überdurchschnittliche viele 6en sind, dann haben sich die Schüler nach Ansicht des Lehrers meist zu wenig „auf den Hosensboden gesetzt“. Dennoch wird steif und fest behauptet es könne jeder eine 1 schaffen, der sich nur genug anstrengt, obwohl mit dem vorgefassten Ideal eines jeden Klassenspiegels von vornherein ausgeschlossen ist, dass alle eine 1 bekommen.

Deswegen fordern wir Falken ein Lernen mit Lust, statt Notenfrust!

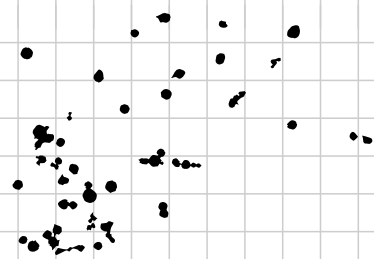
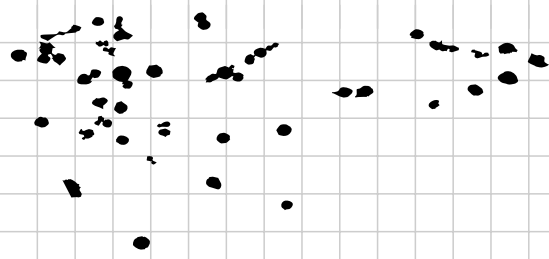
www.wir-falken.de





www.wir-falken.de

www.wir-falken.de



www.wir-falken.de

www.wir-falken.de